

RS Vwgh 1967/7/6 0330/67

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 06.07.1967

Index

81/01 Wasserrechtsgesetz

Norm

WRG 1959 §12 Abs1;

WRG 1959 §12 Abs2;

WRG 1959 §41;

1. WRG 1959 § 12 heute
2. WRG 1959 § 12 gültig ab 22.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 82/2003
3. WRG 1959 § 12 gültig von 01.10.1997 bis 21.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
4. WRG 1959 § 12 gültig von 01.11.1959 bis 30.09.1997

1. WRG 1959 § 12 heute
2. WRG 1959 § 12 gültig ab 22.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 82/2003
3. WRG 1959 § 12 gültig von 01.10.1997 bis 21.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
4. WRG 1959 § 12 gültig von 01.11.1959 bis 30.09.1997

1. WRG 1959 § 41 heute
2. WRG 1959 § 41 gültig ab 01.10.1997 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
3. WRG 1959 § 41 gültig von 01.07.1990 bis 30.09.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 252/1990

Beachte

Fortgesetztes Verfahren: 0364/70 E 9. Juli 1971;

Rechtssatz

Hat ein Liegenschaftseigentümer der Beanspruchung seines Grundbesitzes durch einen Wasserbau unter der Voraussetzung zugestimmt, daß die beanspruchten Grundteile vom Projektsherrn abgelöst werden und hat der Letztgenannte diese Forderung nicht nur angenommen, sondern ist auch im Bewilligungsbescheid rechtskräftig zu ihrer Erfüllung verpflichtet worden, so besteht keine rechtliche Voraussetzung mehr, dem Liegenschaftseigentümer späterhin ein Zwangsrecht zur Duldung des projektsgemäßen Eingriffes in sein Liegenschaftseigentum aufzuerlegen.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1967:1967000330.X01

Im RIS seit

19.12.2001

Zuletzt aktualisiert am

15.02.2018

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at